

# Antrag auf Pflichtmitgliedschaft in der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

## Eintragung in die Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit (§ 66 Abs. 6 LBauO)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen/Dokumente beizufügen:

### Checkliste

1. **beglaubigte Kopie der Urkunde + Zeugnis** (Diplome, Bachelor- od. Masterabschlüsse /ggfs. Promotionsurkunde) oder Nachweis über die Berechtigung zur Führung der im Ingenieurgesetz Rheinland-Pfalz 22.12.1970 vorgesehenen Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
2. tabellarischer **Lebenslauf** (in chronologischer Reihenfolge)
3. Nachweis über eine **ausreichende Berufshaftpflichtversicherung** (s. Anlage 4)
4. **Polizeiliches Führungszeugnis** (nicht älter als drei Monate)
5. **aktuelle Meldebescheinigung** (nicht älter als sechs Monate)
6. **Personalausweis** (Kopie)
7. **Prüfberichte und/oder Standsicherheitsnachweise** für **drei Jahre** nach § 66 Abs. 6 LBauO. Von der geforderten Regelmäßigkeit bei der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen kann nur gesprochen werden, wenn mind. 10 Standsicherheitsnachweise pro nachzuweisendem Jahr vorgelegt werden (gerne auch in digitaler Form). Die Projekte sollten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen, z.B. Metallbau, Massivbau, Holzbau, sein.
8. tabellarische **Auflistung zu den eingereichten Referenzprojekten** mit folgenden Angaben: Baujahr, Bauort, Bauherr, Objektart, Seitenzahl der statischen Berechnungen, Anzahl der Konstruktionszeichnungen
9. dezidierte **Bescheinigung/en des/der Nachweisberechtigten Ingenieurs/in**

## Angaben zur Person

|  |                                     |  |                                     |
|--|-------------------------------------|--|-------------------------------------|
| Familiennamen  |                                     | Vorname                                  |                                     |
| Geburtsdatum   |                                     | Geburtsort                               |                                     |
| Akademische Grad, verlieh. Titel, Amtsbezeichnungen, Berufsbezeichnungen |                                     |  |                                     |
| <input type="checkbox"/> Dr.-Ing.  | <input type="checkbox"/> Dipl.-Ing. | <input type="checkbox"/> Dipl.-Ing. (FH) | <input type="checkbox"/> Ing. grad. |
| <input type="checkbox"/> Bachelor of _____                               |                                     | <input type="checkbox"/> Master of _____ |                                     |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____                                  |                                     |  |                                     |

## Wohnsitz (amtlich gemeldeter Wohnsitz)

|                    |     |         |
|--------------------|-----|---------|
| Straße, Hausnummer |     |         |
| PLZ                | Ort | Land    |
| Telefon            |     | Telefax |
| Handy              |     | E-Mail  |

## Büroanschrift

|                    |     |         |
|--------------------|-----|---------|
| Bürobezeichnung    |     |         |
| Straße, Hausnummer |     |         |
| PLZ                | Ort | Land    |
| Telefon            |     | Telefax |
| Homepage           |     | E-Mail  |

## Weitere Mitgliedschaften bei Ingenieurkammern anderer Bundesländer

(Nachweise beifügen)

|                               |                             |            |               |      |
|-------------------------------|-----------------------------|------------|---------------|------|
| Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | Bundesland | Mitglieds-Nr. | seit |
|                               |                             | Bundesland | Mitglieds-Nr. | seit |
|                               |                             | Bundesland | Mitglieds-Nr. | seit |

## Angaben zur beruflichen Tätigkeit

Nach Abschluss der Berufsausbildung habe ich eine hauptberufliche praktische Tätigkeit (Berufspraxis) auf dem Gebiet der Tragwerksplanung in Vollzeitbeschäftigung von drei Jahren oder in Teilzeitbeschäftigung, die einer vergleichbaren Vollzeitbeschäftigung von drei Jahren entspricht, ausgeübt.

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

### Zum Nachweis sind beigefügt:

- dezidierte Bescheinigung/en des/der Nachweisberechtigten Ingenieurs/in
- Auflistung der bearbeiteten Vorhaben mit Angaben, welche Tätigkeiten erbracht wurden

---

## Beschäftigungsart

Die berufliche Tätigkeit wird:

- selbständig und eigenverantwortlich ausgeübt
- als Gesellschafter einer Gesellschaft
- als Geschäftsführer einer Gesellschaft
- als Angestellter in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis
- als Angestellter im öffentlichen Dienst
- als Beamter im öffentlichen Dienst

Falls Selbstständig tätig, bitte angeben:

Ich arbeite seit \_\_\_\_\_ als Selbständige/r.

Ich beschäftige \_\_\_\_\_ Auszubildende (nur für Statistik relevant, kein Zusatzbeitrag)

\_\_\_\_\_ Teilzeitbeschäftigte

\_\_\_\_\_ Vollzeitbeschäftigte (ohne Mitglieder der Ingenieurkammer)

## Fachgruppen

Die Fachgruppen der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz dienen als Plattform und als Netzwerk zum fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch. Hierüber erhalten Sie regelmäßig Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, Fortbildungen oder werden zu Fachgruppensitzungen eingeladen

Bitte kreuzen Sie an, welcher Fachgruppe wir Sie zuordnen können:

- Geotechnik
- Elektrotechnik
- Hoch- und Industriebau
- Konstruktiver Ingenieurbau – Tragwerksplanung
- Kfz.- und Maschinenwesen
- Technische Gebäudeausrüstung
- Verkehrswesen
- Vermessungswesen
- Wasser/Raum/Umwelt
- Maschinenbau- und Verfahrenstechnik

## Erklärungen

Hiermit erkläre ich:

- 1.) dass mir nach § 70 des Strafgesetzbuches die Ausübung der Berufsaufgaben eines Ingenieurs nicht verboten sind.
- 2.) dass ich nicht wegen eines Verbrechens oder Vergehens rechtskräftig zu einer Strafe verurteilt worden bin.
- 3.) dass ich nicht infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über mein Vermögen beschränkt bin.
- 4.) dass innerhalb der letzten fünf Jahre vor Stellung des Eintragungsantrages
  - a) von mir keine eidesstattliche Versicherung nach § 807 der Zivilprozessordnung abgegeben wurde,
  - b) kein Vergleichsverfahren über mein Vermögen zur Abwendung des Insolvenzverfahrens eröffnet wurde,
  - c) kein Insolvenzverfahren über mein Vermögen eröffnet wurde oder mangels Masse nicht eröffnet werden konnte.
- 5.) dass gegen mich kein berufsrechtliches Verfahren vor dem Berufsgericht anhängig ist.

Ich versichere, dass mir ein Exemplar des Ingenieurkammergesetzes Rheinland-Pfalz vorliegt, und dass ich von dem Inhalt Kenntnis genommen habe.

Ich versichere die Richtigkeit der in meinem Antrag, im Personalbogen und in dieser Erklärung gemachten Angaben.

Mir ist bekannt, dass ich jede meiner Angaben betreffenden Änderungen der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz unverzüglich mitteilen muss. Insbesondere verpflichte ich mich, Änderungen, Unterbrechungen oder die Beendigung meiner Berufshaftpflichtversicherung der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz unverzüglich anzuzeigen.

**Sofern Abweichungen zu den o. g. Erklärungen bestehen, bitten wir um Mitteilung, ggfs. um Nachweise.**

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Antragstellers/in

## Schlussklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und bestätige dies durch meine Unterschrift.

---

Ort / Datum

---

Unterschrift des/der Antragstellers/in

## Auslagen / Gebühren (Auszug aus der Kostenordnung)

### Eintragungsgebühren

| Eintragungs- und Änderungsverfahren (Mitgliedschaft) |   |                         |
|--|---|-------------------------|
| <b>1.2</b>   | <b>Pflichtmitglieder nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 IngKaG<br/>(Bauvorlageberechtigte und Nachweisberechtigte für<br/>Standicherheit, §§ 64 und 66 LBauO)</b> |                         |
| 1.2.1  | Aufnahmeverfahren und Prüfung durch das zuständige<br>Fachgremium mit Eintragung in die Liste   | 300,00 €                |
| 1.2.2  | Aufnahmeverfahren und Prüfung durch das zuständige<br>Fachgremium, welches nicht mit einer Eintragung endet   | 250,00 €                |
| 1.2.3  | Sonstige Auslagen im Rahmen des Eintragungsverfahrens<br>(insbes. Kosten der Beweiserhebung wie z.B. Vorladung)                                       | in voller Höhe          |
| 1.2.4  | Zurücknahme eines Antrages nach Eintritt in die sachliche<br>Bearbeitung  | 100,00 €                |
| 1.2.5  | Aufnahmeverfahren und Eintragung in die Liste bei<br>Vorliegen einer gleichwertigen Bescheinigung einer<br>Ingenieurkammer eines anderen Bundeslandes | 50,00 €                 |
| 1.2.6  | Sonstige Einzelfallprüfungen  | 50,00 € bis<br>250,00 € |

Bitte ziehen Sie die Gebühren ein (SEPA-Lastschriftmandat wird erteilt - **Anlage 3**).

#### ODER

Die Antragsgebühr in Höhe von 300,-€ (Nr.1.2.1) werde ich unter Angabe des Verwendungszwecks „Antragsgebühr“ auf das unten genannte Konto überweisen. (Bitte beachten Sie, dass Sie nach Eingang der Antragsformulare eine Eingangsbestätigung mit Rechnung erhalten.)

Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20) Konto 79 277

**IBAN DE91 5505 0120 0000 0792 77**

**BIC MALADE51MNZ**

## Anlage 1

### Einwilligung zur Verwendung Ihrer Daten

Vom Zeitpunkt der Aufnahme in die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz kommen auch Angaben zur Person für die Veröffentlichung in die von der Ingenieurkammer herausgegebene Mitgliederverzeichnisse in Frage.

Die Mitgliederverzeichnisse werden im Internet (z.B. Homepage der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz, Bundesingenieurregister der Bundesingenieurkammer) allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Im Bedarfsfalle können Ihre Daten auch an Behörden, Gerichte und sonstige Stellen übermittelt werden, sofern die Weitergabe Ihrer Daten im Zuge Ihrer Mitgliedschaft bzw. zur Aufgabenerfüllung der Ingenieurkammer erforderlich ist.

Sie sind damit einverstanden, dass Ihre mitgeteilten Daten in unserer EDV gespeichert und verwaltet werden.

Wir weisen darauf hin, dass Sie der Veröffentlichung in den künftigen Mitgliederverzeichnissen widersprechen können.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere ausführliche Datenschutzerklärung unter <https://www.ing-rlp.de/Impressum+Datenschutz>

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie der vorgenannten Erklärung ein.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Antragstellers/in





### Anlage 3 SEPA-Lastschriftmandat

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz  
Rheinstraße 4 A  
55116 Mainz

**Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE49ZZZ00000724162**

**Ihre Mandatsreferenz: (*wird separat mitgeteilt*)**

#### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

#### Für Lastschriftankündigungen beträgt die Pre-Notification-Frist 5 Tage

Die für SEPA-Lastschriften vorgesehene 14-tägige Pre-Notification-Frist wird hierdurch verbindlich gekürzt. Wenn Sie gegen diese Verkürzung schriftlich Widerspruch einlegen, ist keine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren möglich.

---

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

---

Straße und Hausnummer

---

PLZ und Ort

---

Kreditinstitut (Name und BIC)

---

IBAN

---

Ort, Datum und Unterschrift

## Anlage 4

### Versicherungsbestätigung

gemäß §§ 113 ff VVG in Verbindung mit den geltenden landesrechtlichen Bestimmungen zur Pflichtversicherung

Hiermit bestätigen wir, dass für

Name \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_ *(falls bekannt)*

Anschrift \_\_\_\_\_

seit dem \_\_\_\_\_ bei dem Versicherungsunternehmen

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

unter der  
Versicherungsnummer \_\_\_\_\_

eine **durchlaufende** Berufshaftpflichtversicherung für die gesetzliche Haftpflicht als

\_\_\_\_\_

mit den Deckungssummen je Versicherungsfall

für Personenschäden: \_\_\_\_\_ EUR

für Sach- u. Vermögensschäden: \_\_\_\_\_ EUR

in der Form einer durchlaufenden Jahresversicherung besteht. Die Nachmeldefrist für Verstöße aus beruflicher Tätigkeit, die zwischen Beginn und Ablauf des Versicherungsvertrages begangen wurden, beträgt mindestens 5 Jahre. Vertragsgrundlage sind die Allgemeinen Bedingungen für die Haftpflichtversicherung, die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Berufshaftpflicht von Architekten, Bauingenieuren und Beratenden Ingenieuren und die sonstigen Bestimmungen des Versicherungsvertrages.

Die Versicherungssummen und Maximierungen entsprechen dem § 114 VVG in Verbindung mit landesrechtlichen Bestimmungen zur Pflichtversicherung zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Versicherungsbestätigung.

Die Funktion der zuständigen Stelle nach § 117 Abs. 2 VVG ist bekannt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel der Versicherungsgesellschaft